

# Schweizer Berufsfischer

Verbandsmitteilungen 2 · 2024



| Erläuterungen  
zur GV 2024

| Protokoll GV 2024

| Bericht  
Verbandsausflug



TATEN STATT WORTE NR. 174

KW 09/21

# TATENDRANG

## HAT NACHHALTIGKEIT AN DER ANGEL.



Wir sind Gründungsmitglied der WWF Seafood Group und setzen auf ein nachhaltiges Sortiment bei Fisch und Meeresfrüchten. Ausserdem arbeiten wir eng mit Schweizer Berufsfischern zusammen.

**TATEN-STATT-WORTE.CH**

**coop**

Für mich und dich.

|                                                                                 |    |
|---------------------------------------------------------------------------------|----|
| Eröffnungsrede 2024 des Präsidenten                                             | 6  |
| Protokoll der GV 2024                                                           | 10 |
| Bericht Verbandsausflug des Schweizerischen Berufsfischerverband<br>am Bodensee | 20 |
| Zeitungsbericht                                                                 | 22 |
| Ankündigungen                                                                   | 26 |
| Rezept                                                                          | 28 |
| Diverses                                                                        | 31 |
| Mediadaten                                                                      | 32 |

## TERMINE

|                                                      |                 |
|------------------------------------------------------|-----------------|
| nächste GV Region Zürichsee                          | 8./9. März 2025 |
| Redaktionsschluss «Schweizer Berufsfischer» 1   2025 | 31. Januar 2025 |

Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch  
La Confrérie du Poisson d'Or  
Società Gastronomica del Pesce d'Oro





# Sallmann-Fehr AG

Fischernetze    Sicherheitsnetze    Sportnetze    Spezialnetze



## **FISCHERNETZE**

## **REUSEN**

## **FISCHER- UND REGENKLEIDER**

## **NETZWINDEN**

elektrisch 12V, 24V • hydraulisch • Benzinmotor

Büro-Öffnungszeiten: Täglich 08.00 bis 12.00 Uhr

Anita Bänziger nimmt gerne Ihren Anruf entgegen.

Sallmann-Fehr AG  
Netzfabrik

Kreuzlingerstr. 5  
CH-8574 Lengwil

Telefon 071 667 00 50  
Telefax 071 667 00 55

[www.sallmann-netze.ch](http://www.sallmann-netze.ch)  
[info@sallmann-netze.ch](mailto:info@sallmann-netze.ch)





# FRISAG AG

*Reinigungs- und Desinfektionsprodukte,  
die professionell alles sauber schaffen.  
Für Gastronomie, Industrie und Gewerbe.*

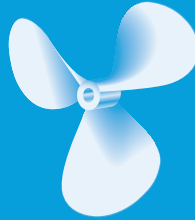
**FRISAG AG** Industriestrasse 10  
6345 Neuheim

Telefon 041 - 755 3030  
Telefax 041 - 755 3031  
[www.frisag.ch](http://www.frisag.ch)

## Höchste Qualität

Ihr Spezialist für  
Propeller und  
Antriebsanlagen

**Infanger Propeller AG**



### Infanger Propeller AG

Breitenweg 6  
CH-6370 Stans  
Telefon +41 41 620 15 71  
[info@infanger-propeller.ch](mailto:info@infanger-propeller.ch)  
[www.infanger-propeller.ch](http://www.infanger-propeller.ch)

**FIT  
MIT  
FISCH**

 **STADEL  
FISCHIMPORT AG**  
[www.stadel.fish](http://www.stadel.fish)

 **Copro**  
[www.copro.ch](http://www.copro.ch)

## GV 2024 SBFV ERÖFFNUNGSREDE DES PRÄSIDENTEN

Zuerst möchte ich mich bei den Ermatinger Berufsfischern für die Wahl des Datums entschuldigen. Es ist sehr schwierig ein Datum zu finden das für Alle passt, leider hat es nun genau die Groppenfasnacht getroffen. Wenn man die Geschichte der Groppenfasnacht kennt passt es wiederum. Als der Papst im 15. Jahrhundert aus dem Konzil in Konstanz flüchten musste wurde er von den Ermatinger Fischern aufgenommen, zum Abendessen gab es Groppen.

Wir sind heute am Untersee, er gehört zum Bodensee, ist aber ein eigener See. Hier gibt es kein Felchenfangverbot. 2015 fand die letzte GV am Untersee auf dem Arenenberg statt. Zu dieser Zeit starteten die Berufsfischerverbände rund um den Bodensee-Obersee die Kampagne «Rettet den Bodensee» in der sie auf die Nährstoffproblematik aufmerksam machten. Ich wäre froh hätten wir nicht recht gehabt. Wir schauen alle ein bisschen neidisch auf den Zugersee, dort sind die Felchenerträge sehr gut. Nun soll der Zugersee mit allen Mitteln saniert werden. Hoffentlich schiesst man nicht wie an anderen Seen über das Ziel hinaus. Die Biodiversität wird höher gewertet als der Fangertrag. Das Thema Kormoran beschäftigt uns seit bald 30 Jahren, die Kormoranbestände explodieren Europaweit. Ich wünsche mir ein Machtwort der Politik, wie beim Wolf. Es ist schwierig die Arbeit des Verbandes zu Messen, vielen Fischern ist es nicht bewusst was wir im letzten Jahr erreicht haben. Die Zollrückerstattung auf Treibstoff bleibt erhalten und die Plattform Seenfischerei entwickelt sich prächtig. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig zusammenzustehen.

**Reto Leuch**  
Präsident SBFV



Ostringstrasse 16  
4702 Oensingen  
Tel 062 388 06 06  
[www.pava.ch](http://www.pava.ch)

### Ihr Fachgeschäft für

- ▶ **Vakuuiermaschinen**
- ▶ **Kühlschränke**
- ▶ **Tiefkühlschränke/-truhen**
- ▶ **Aufschnittmaschine und vieles mehr!**



**PAVA-VAC und Ihr Fisch bleibt frisch!**

Ihr zuverlässiger Partner - das konkurrenzlose Leichtgewicht



# YAMAHA F25G...

... noch leichter. Noch besser! Mit nur 57kg der leichteste in seiner Klasse! EFI-Einspritzung mit Trollingmode, äusserst laufruhig und sparsam. Hand- und/oder Elektrostart. Mit Pinne, Fernschaltung oder mit Doppelbedienung erhältlich!



#### BENUTZERFREUNDLICH

- Spez. Pinne mit integrierter, Schaltung, Zündschloss und Trolling-Tempomat, speziell für Berufsfischer
- Einfache + handliche Steuerbremse
- Elektr. Hebevorrichtung Power Tilt & Trim bei „GETL“-Modell

Weit mehr als die Hälfte aller Schweizer Berufsfischer vertrauen auf **YAMAHA!**

Wechseln auch Sie zur Nr. **1** seit 1985

#### ELEGANT & PRAKTISCH

- Batterieloses EFI-System (elektronische Kraftstoffeinspritzung) für einfaches Starten
- Wegfahr- bzw. Startsperr (optional)
- Doppelbedienung: Pinne und Steuerstand (optional)

#### LEICHT & KRÄFTIG

25% leichter wie sein Vorgängermodell verfügt der F25G über ein konkurrenzloses Leistungsgewicht und ist in diversen Ausführungen erhältlich!



**YAMAHA** bedankt sich für Ihr Vertrauen: Über 50% Marktanteil bei den 2023 in der Schweiz verkauften Aussenbordmotoren!

**PROMOT AG**  
www.promot.ch

Generalvertretung: Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 44, www.promot.ch, marine@promotag.ch



**YAMAHA YANMAR**



**Buster**



**pioneer**



Mit ZODIAC, Bombard, Capelli und YAM... das umfassendste Schlauchboot-Angebot der Schweiz! Direkt an der Autobahn Zürich-Bern.



Prisma Druck wünscht

# PETRI HEIL



## PRISMA DRUCK

DRUCK.WERBUNG.GRAFIK



Schufelistr. 6a . 8863 Buttikon SZ . Tel. 055 464 30 34 . info@prismadruck.ch







## Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Geschäftsstelle  
Austrasse 12  
8570 Weinfelden

Telefon  
Internet  
E-Mail

071 622 55 50  
www.schweizerfisch.ch  
info@schweizerfisch.ch

## Protokoll der 99. ordentlichen Generalversammlung

Sonntag, 10. März 2024, 10:00 Uhr, Seehotel Schiff, Mannenbach

### Zentralvorstand:

- Reto Leuch, Landschlacht, Bodensee (Präsident)
- Stefan Dasen, Gerolfingen, Bielersee (Vizepräsident)
- André Züger, Hurden, Zürichsee (Kassier)
- Andreas Braschler, Hurden, Zürichsee
- Thomas Hofer, Oberkirch LU, Sempachersee
- Pascal Reichlin, Goldau, Zugersee
- Patrik Randacher, Weinfelden (Sekretariat)

### Anwesend

62 Personen, davon 27 Stimmberechtigte

### Traktanden

1. Begrüssung / Eröffnung
2. Wahl Stimmzähler und Protokollführer; Bestimmung des Quorums
3. Protokoll der 98. Generalversammlung (publiziert im Bulletin 2/2023)
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht
7. Mitgliederbeitrag
8. Budget 2024
9. Entlastung des Zentralvorstandes
10. Orientierung aus dem Zentralvorstand
11. Ordentliche Wahlen
12. Plattform Seenfischerei
13. Merkblatt Kormoran (JFK)
14. Ehrungen
15. Ort der nächsten Generalversammlung 2025
16. Verschiedenes

### Gäste

#### Politik

- Renate Giger, Kantonsrätin (TG), Scherzingen
- Cornelia Komposch, Regierungsrätin (TG), Frauenfeld
- Klaus Hoher, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, Stuttgart
- Reinhold Pix, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, Stuttgart
- Christian Lohr, Nationalrat (TG), Kreuzlingen
- Jürg Marolf, Kantonsrat (TG), Romanshorn

#### Fischereiverwaltungen / Kantonale Ämter / Bundesämter

- Susanne Haertel-Borer, Sektionschefin BAFU, Bern
- Peter Ulmann, Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei (LU), Sursee
- Roman Kistler, Amtsleitung, Jagd- und Fischereiverwaltung (TG), Frauenfeld



## Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

- Dominik Thiel, Amtsleitung, Jagd- und Fischerei (SG), St. Gallen
- Andreas Hertig, Bereichsleiter Fischereimanagement (BE), Münsingen
- Roman Niedermann, Fischereiaufseher (Kreis 2, TG), Ermatingen
- Markus Zellweger, Fischereiaufseher (Kreis 1, TG), Romanshorn
- Corinne Schmid, Fachspezialistin Koordination Fischerei (AG), Aarau

### Partner SBFV

- André Huser, Sallmann-Fehr AG, Lengwil
- Hansjürg Gugger, Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch, Zuzwil

### Ehrenmitglieder SBFV

- Josef Muggli, Weggis
- Erich Staub, Köniz
- Andreas Huber, Schöffland
- Anton Hürlimann, Walchwil

### Association Suisse Romande des Pêcheurs Professionnels (ASRPP)

- Jean-Philippe Arm, Präsident ASRPP, St-Aubin-Sauges
- Jean-Daniel Meylan, Le Lieu

### Andere

- Bruno Lorenzato, Gemeindepräsident, Salenstein
- Adrian Aeschlimann, Plattform Seenfischerei, Bern
- Martina Caminada, stellvertretende Generalsekretärin JFK, Bern
- Bernd Kaulitzki, Präsident Bodenseefisch e.V., Wasserburg
- Joachim Bauer, Bote vom Untersee und Rhein AG, Steckborn
- Roland Stohr, Genossenschaft Bayerischer Bodenseeberufsfischer, Wasserburg
- Elke Dilger, Verband Badischer Berufsfischer, Meersburg

## Entschuldigungen

### Politik

- Manuel Hagel, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, Stuttgart
- Hans-Peter Storz, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, Stuttgart

### Fischereiverwaltungen / Kantonale Ämter / Bundesämter

- Kuno von Wattenwyl, Präsident SVFA, Schwyz
- Laetitia Wilkins, Leitung Amt für Jagd und Fischerei (GR), Chur
- Fabian Bieri, Fischereiverwalter (NW), Stans
- Alain Schmutz, Dienststellenleiter Amt für Landwirtschaft (OW), Sarnen
- Michael Kugler, Fachmitarbeiter Fischerei (SG), St. Gallen
- Regula Imhof, Amtsleiterin Amt für Umwelt (FL), Vaduz
- Lorenz Jaun, Fischereiverwalter (UR), Altdorf
- Manuel Pompini, Amt für Wald und Natur (FR), Givisiez
- Roman Keller, Abteilungsleiter Fischerei (ZG), Zug
- Silvia Nietlispach, Fischereiverwalterin (SO), Solothurn
- Christoph Jäggi, Fischereiverwalter (GL), Glarus
- Thomas Stucki, Fischereiverwalter (AG), Aarau

## Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

- André Dettling, Fischereiaufseher (SZ), Steinen
- Danilo Foresti, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fischerei (TI), Bellinzona
- Frédéric Hofmann, Fischereiverwalter (VD), Lausanne
- Kurt Schmid, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fischerei (TG), Frauenfeld
- Christophe Noël, Fischereiverwalter (NE), Couvet

**Partner SBFV**

- Toby Herrlich, Bayshore SA, Oberwil
- Marc Spiegel, ProMot AG, Safenwil

**Ehrenmitglieder SBFV**

- Trudi Schweizer, Egnach
- Marcel Martin, Ligerz
- Silvano Solcà, Gerolfingen
- Emil Speck, Zug

**Zentralvorstand SBFV**

- Sabina Hofer, Meggen
- Rolf Müller, Ponte Tresa (TI)

**Verbände, Andere**

- Martin Rufer, Direktor Schweizer Bauernverband SBV, Brugg
- Christoph Küng, ehem. Fischereiverwalter, Schwarzenburg

**Geschäfte****1. Begrüssung / Eröffnung**

Präsident Reto Leuch begrüsst alle Anwesenden und heisst die Kantons- und Bundesvertreter, Gäste und Ehrenmitglieder willkommen.

*«Zuerst möchte ich mich bei den Ermatinger Berufsfischern für die Wahl des Datums entschuldigen. Es ist sehr schwierig ein Datum zu finden, das für Alle passt. Leider hat es nun genau die Groppenfasnacht getroffen. Wenn man die Geschichte der Groppenfasnacht kennt, passt es wiederum. Als der Papst im 15. Jahrhundert aus dem Konzil in Konstanz flüchten musste, wurde er von den Ermatinger Fischern aufgenommen; zum Abendessen gab es Groppen. Wir sind heute am Untersee, er gehört zum Bodensee, ist aber ein eigener See. Hier gibt es kein Felchenfangverbot. 2015 fand die letzte GV am Untersee auf dem Arenenberg statt. Zu dieser Zeit starteten die Berufsfischerverbände rund um den Bodensee-Obersee die Kampagne «Rettet den Bodensee» in der sie auf die Nährstoffproblematik aufmerksam machten. Ich wäre froh, hätten wir nicht recht gehabt. Wir schauen alle ein bisschen neidisch auf den Zugersee, dort sind die Felchenerträge sehr gut. Nun soll der Zugersee mit allen Mitteln saniert werden. Hoffentlich schießt man nicht, wie an anderen Seen, über das Ziel hinaus. Die Biodiversität wird höher gewertet als der Fangtrag. Das Thema Kormoran beschäftigt uns seit bald 30 Jahren. Die Kormoranbestände explodieren europaweit. Ich wünsche mir ein Machtwort der Politik, wie beim Wolf. Es ist schwierig, die Arbeit des Verbandes zu messen, vielen Fischern ist es nicht bewusst, was wir im letzten Jahr erreicht haben. Die Zollrückerstattung auf Treibstoff bleibt erhalten und die Plattform Seenfischerei entwickelt sich prächtig. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig zusammenzustehen.»*

## Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Reto Leuch bedankt sich bei den Sponsoren der GV für ihre grosszügige Unterstützung und überreicht Dominik Thiel und Roman Kistler ein Glas Thurgauer Honig.

Sponsoren GV:

- Amt für Natur, Jagd und Fischerei St. Gallen
- Jagd- und Fischereiverwaltung Thurgau
- Gemeinde Salenstein
- Tobi Seeobst AG

Bruno Lorenzato, Gemeindepräsident, bedankt sich im Namen der Gemeinde Salenstein für die Einladung und begrüsst alle Anwesenden. Er gratuliert dem SBFV zur Wahl des Standorts Mannenbach für ihre GV. Die Politische Gemeinde Salenstein besteht aus den drei Ortsteilen Fruthwilen, Salenstein und Mannenbach. Auf einer Fläche von 660 Hektaren leben rund 1'420 Einwohnerinnen und Einwohner. Rund die Hälfte der Gemeindefläche, über 300 Hektaren, wird vom stattlichen Wald eingenommen, der die Gemeinde gegen Süden abschliesst. Die Gemeinde Salenstein ist mehrfach an den ÖV angeschlossen. Es besteht die Möglichkeit, eine Reise mit der Bahn an der Strecke Romanshorn – Schaffhausen zu beginnen und zum Beispiel mit dem Kursschiff der URh auf einer der schönsten Stromfahrten Europas an den Ausgangsort zurückzukehren.

Bruno Lorenzato weist auf die aktuellen Herausforderungen der Berufsfischerei hin. So ist der verminderte Nährstoffgehalt, der Kormoran und die Quagga-Muschel ein ständiges Thema.

Reto Leuch überreicht Bruno Lorenzato ein kleines Präsent.

Cornelia Komposch, Regierungsrätin (TG), begrüsst alle Anwesenden und freut sich, dass die diesjährige GV des Berufsfischerverbandes im Thurgau stattfindet. Die allgemeine Stimmung der Berufsfischer gegenüber der Politik ist seit längerem getrübt. Die Politik kümmert sich nicht genügend um die Anliegen der Berufsfischer. Gemäss Cornelia Komposch sind die grossen Herausforderungen der Berufsfischer bekannt und sie wünscht sich eine andere Situation für die Fischer. So sind verschiedene Faktoren dafür verantwortlich, dass die meisten Berufsfischer nicht mehr von der Fischerei leben können. Die Umsetzung von Massnahmen sind herausfordernd und kurzfristig häufig nicht hilfreich. In verschiedenen Projekten sollen die Lebensbereiche der Fische verbessert und der Klimaerwärmung entgegengesetzt werden. Trotz der vielfältigen Herausforderungen ist der Handlungsbedarf erkannt und es müssen Lösungen gefunden werden.

Reto Leuch überreicht Cornelia Komposch ein kleines Präsent.

## 2. Wahl Stimmzähler und Protokollführer; Bestimmung des Quorums

Als Stimmzähler werden Anton Hürlimann und Peter Grieser vorgeschlagen und gewählt. Das Protokoll wird von Patrik Randacher geführt. Es sind 62 Personen anwesend, davon sind 27 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 14. Die Einladung wurde statutenkonform mit den Verbandsmitteilungen 1/2024 zugestellt und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Die Traktandenliste wird ohne Wortmeldung genehmigt.



## Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

### 3. Protokoll der 98. Generalversammlung

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung wurde in den Verbandsmitteilungen 2/2023 publiziert und allen Mitgliedern zugestellt.

Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. November 2023 wurde in den Verbandsmitteilungen 1/2024 publiziert und allen Mitgliedern zugestellt.

*Beschluss: Die Protokolle werden einstimmig genehmigt und dem Verfasser Patrik Randacher verdankt.*

### 4. Mutationen

Aktuell zählt der Verband 117 Mitglieder. Neun Mitglieder haben den Verband im Verbandsjahr 2023 verlassen.

Im vergangenen Jahr musste ein Todesfall verzeichnet werden:

- Alois Hofer, Meggen, Vierwaldstättersee, 24.10.1932 – 24.01.2024

Zum Gedenken an den Verstorbenen, bittet Reto Leuch alle Anwesenden sich kurz zu erheben.

### 5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in den Verbandsmitteilungen 1/2024 auf Seite 6 und 7 publiziert. Vizepräsident Stefan Dasen verdankt den Jahresbericht und den grossen Einsatz von Reto Leuch. Er bittet die Anwesenden diesen zu genehmigen.

*Beschluss: Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus genehmigt.*

### 6. Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht

André Züger stellt die Jahresrechnung 2023 vor. Diese wurde in den Verbandsmitteilungen 1/2024 auf den Seiten 10 und 11 publiziert. Die Erfolgsrechnung ergab Einnahmen von Fr. 31'246.52 gegenüber Ausgaben von Fr. 33'534.70. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'288.18 ab. Die Bilanzsumme per 31.12.2023 beträgt Fr. 181'739.17. Der Stand des Kontos des Berufsbildungsfonds beträgt per 31.12.2023 neu Fr. 30'386.81. Der Stand per 31.12.2023 des Kontos «Fischen Jagen Schiessen» beträgt neu Fr. 20'371.17.

Die Revisoren Pius Grieser und Stefan Zehnder haben die Rechnung geprüft und als richtig befunden. Der Revisorenbericht wurde in den Verbandsmitteilungen 1/2024 auf der Seite 12 abgedruckt. Stefan Zehnder bedankt sich beim Kassier André Züger für die geleistete Arbeit.

*Beschluss: Die Jahresrechnung 2023 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.*

Reto Leuch bedankt sich bei André Züger und den Revisoren für den geleisteten Einsatz.

### 7. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Beitrag unverändert bei Fr. 150.- für Mitglieder und Einzelmitglieder zu belassen. Von den Stimmberechtigten gibt es keine Einwände.

*Beschluss: Die Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von Fr. 150.- wird einstimmig angenommen.*

## Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

### 8. Budget 2024

André Züger stellt das Budget für das Jahr 2024 vor. Das Budget sieht Einnahmen in der Höhe von Fr. 28'118.- vor. Die Ausgaben werden mit Fr. 47'950.- voranschlagt. Es wird mit einem Verlust von Fr. 19'832.- gerechnet. Zum Budget 2024 gibt es keine Fragen.

*Beschluss: Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.*

### 9. Entlastung des Zentralvorstandes

Reto Leuch schlägt vor, dem Kassier und den anderen ZV-Mitgliedern, inklusive Präsidenten, in globo die Décharge zu erteilen.

*Beschluss: Die Versammlung erteilt dem gesamten Zentralvorstand einstimmig Décharge. Die Mitglieder des Zentralvorstandes enthalten sich der Stimme.*

### 10. Orientierung aus dem Zentralvorstand

Reto Leuch bedankt sich bei den Partnern für ihr grosses Engagement.

- Micarna, Migros-Genossenschafts-Bund
- Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch
- ProMot AG
- Sallmann-Fehr AG
- Coop / Bell Seafood
- Bayshore SA

Andreas Huber begrüsst die Anwesenden im Namen des Geschäftsführers der ProMot AG, Marc Spiegel. Er bedankt sich bei den Berufsfischern für ihre Treue. Durch den langjährigen Einsatz von Yamaha Schiffsmotoren wirken sie als wichtige Markenbotschafter.

André Huser, Sallmann-Fehr AG, bedankt sich bei den Berufsfischern für ihre Treue. Frau Dormisi dankt er für ihre Unterstützung bei seiner Nachfolge.

Reto Leuch informiert über das 100 Jahr Jubiläum. Der Festakt findet am 8. März 2025 im Seedamm Plaza in Pfäffikon statt. Für das Jubiläums-Buchprojekt wird noch nach finanzieller Unterstützung gesucht.

Im Bereich Verwaltung hat sich der Vorstand entschlossen, auf die Online-Vereinssoftware CLUBDESK umzusteigen. Die neue Lösung ermöglicht eine effiziente Bewirtschaftung des Mitgliederwesens und der Buchführung.

### 11. Ordentliche Wahlen

Für die Amtsperiode 2024 – 2026 stellen sich die folgenden Personen zur Verfügung:

#### Vorstand

- Reto Leuch, Präsident (bisher)
- Stefan Dasen, Vizepräsident (bisher)
- Pascal Reichlin, Kassier (neu)
- Thomas Hofer, Beisitzer (bisher)
- Andreas Braschler, Beisitzer (bisher)
- Rolf Müller, Beisitzer (bisher)

#### Revisoren

- Pius Grieser (bisher)
- Stefan Zehnder (bisher)

## Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

**Sekretariat**

- Patrik Randacher (bisher)

*Beschluss: Die Versammlung wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig in ihre Ämter.*

**12. Plattform Seenfischerei**

Adrian Aeschlimann informiert die Versammlung über die Geschäftstätigkeiten der «Plattform Seenfischerei». In der kurzen Übersicht zeigt er nochmals die Partner der Plattform und deren Aufgaben auf. Aus den verschiedenen Arbeitsthemen, möchte er gerne näher auf die folgenden Bereiche näher eingehen:

- Ökonomie / Inwertsetzung Schweizer Wildfang
- Kormoran

Zum ersten Arbeitsthema wurde ein «Erkennungszeichen» für Fisch aus Schweizer Wildfang erarbeitet. Er präsentiert zwei Vorschläge, welche sich in Form und Farbe unterscheiden. Die Anwesenden entscheiden sich in der Umfrage für die Variante mit Strich und in blauer Farbe. An verschiedenen Beispielen zeigt er die mögliche Anwendung auf. Für die Kennzeichnung der lokalen Berufsfischer wird der entsprechende See dem Erkennungszeichen hinzugefügt.

Zum zweiten Arbeitsthema stellt Adrian Aeschlimann den aktuellen Stand des Kormoran-Dialogs vor. Die Gruppe «Kormoran-Dialog», bestehend aus Naturschutz (Vogelwarte Sempach, Birdlife), Berufsfischerei (SBFV, ASRPP), BAFU, Kantonsvertreter, Schweizerischer Fischerei-Verband (SFV) und Schweizerisches Kompetenzzentrum Fischerei (SKF), erarbeitet Leitlinien, welche ein zeitnahes und koordiniertes Vorgehen zwischen den Akteuren ermöglichen.

In den Leitlinien haben sich die Beteiligten auf die Grundsätze, die Ziele und die Interventionsmöglichkeiten geeinigt. Das weitere Vorgehen sieht die folgenden Punkte vor:

- Aufruf an die Kantone, im Februar 2024 forciert Kormorane zu schiessen
- Bereinigung der Leitlinien
- Verabschiedung der Leitlinien in der ersten Jahreshälfte 2024
- Inkraftsetzung der Leitlinien frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2024

**13. Merkblatt Kormoran (JFK)**

Martina Caminada, stellvertretende Generalsekretärin JFK, stellt als erstes kurz die «Jagd und Fischereiverwalter-Konferenz» (JFK) vor. Die JFK ist die nationale Konferenz kantonaler Fachleute für das Artenmanagement, die Jagd und die Fischerei. Die Ziele der JFK sind:

- Koordination kantonaler Interessen
- Wahrung der Interessen der Kantone gegenüber dem Bund und gegenüber Dritten
- Unterstützung der Kantone bei der Bearbeitung aktueller Fragen (z.B. bei Vernehmlassungen)
- Unterstützung und Koordination der Aus- und Weiterbildung für Fischereiaufseher, Wildhüter, Fischer und Jäger

Im zweiten Teil erläutert Martina Caminada das «Merkblatt Frühjahresabschüsse Kormoran». Im Rahmen der «Plattform Seenfischerei» hat man sich darauf geeinigt, dass die Jagd auf den Kormoran während der ordentlichen Jagdzeit bis 1. März intensiviert werden soll. Das Merkblatt der JFK bietet Empfehlungen und Best-Practice Beispiele:

- Information der Jägerschaft
- Zusammenarbeit Fischerei und Jagd
- Monitoring / Wirkungskontrolle
- Beispiele aus den Kantonen

## Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Das Thema Kormoran beschäftigt die Anwesenden und es kommt zu diversen Wortmeldungen.

Beat Abegglen erkundigt sich, ob die Präsentation auf der SBFV-Homepage aufgeschaltet werden kann. Martina Caminada stimmt diesem zu.

Kurt Weidmann erkundigt sich, welche Massnahmen der fortschrittliche Kanton Zürich bereits unternommen hat. Die JFK hat bis jetzt noch keine Rückmeldung erhalten.

Elke Dilger möchte erfahren, was mit den Vogelringen von erlegten Kormoranen geschieht. Dominik Thiel erklärt, dass die Ringe an die Vogelwarte Sempach eingesendet werden. Diese werten die Informationen aus und leiten sie an die internationale Statistik weiter. Beringt werden die Jungvögel in den nördlichen Ländern.

Andreas Hertig informiert, dass die Berufsfischer auf dem Bielersee die Kormorane an den Netzen ganzjährig bejagen.

Elke Dilger erkundigt sich, wie effektiv der Beschluss von den Booten aus ist. Andreas Braschler berichtet von einem Projekt auf dem Zürichsee. Die Kormorane sind intelligente Vögel und merken sich, von welchen Boten aus geschossen wird. Der Beschluss hat aber nur einen lokalen Effekt.

Reinhold Pix, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, bedankt sich für die Einladung zur GV. Er erläutert die schwierige politische Situation zwischen den Koalitionspartnern CDU, welche das Landwirtschaftsministerium führen und der Grünen, welche das Umweltministerium innehaben. Die Interventionen sind aus Gründen der unterschiedlichen Interessen häufig ohne Auswirkungen. Bereits im Jahre 2006 waren die Kormoranbestände auf deutscher Seite gross. Die ausgedehnten Naturschutzgebiete verhindern den Effekt auf Schweizer Seite. Im zwei Jahre dauernden Kormoran-Dialog wurden über 80 Kernthesen formuliert. Dabei wurde ein Schulterschluss zwischen den beiden Ministerien erwirkt. Die Naturschutzverbände sind aber wieder ausgeschert.

Roland Stohr, Genossenschaft Bayerischen Bodenseeberufsfischer, möchte wissen, wie die zeitlichen Abläufe für die Massnahmen aussehen. Reinhold Pix informiert, dass Massnahmen so schnell wie möglich ergriffen werden müssen und er hofft, dass dies bis zur Sommerpause 2024 geschieht.

Klaus Hoher, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, merkt an, dass die Kormoran-Problematik mittlerweile in der breiten Bevölkerung angekommen ist. Sie hat genug, dass die Strände durch die starke Verkotung belastet sind. Der Naturschutz ärgert sich über das Absterben der Bäume, auf welchen die Kormorane brüten. Mittlerweile überwintern bis zu 10'000 Brutpaare im Raum Bodensee und der Mensch steht in der Verantwortung, den Bestand zu regulieren.

Jean-Philippe Arm, Präsident ASRPP, bedankt sich für die Einladung zur GV und bedauert, dass das Interesse der Welschschweizer Berufsfischer so gering ist. Er plädiert dafür, dass die Berufsfischer nun sichtbar werden müssen und schlägt die Aktion vor, bei welcher die Berufsfischer mit ihren Boten das SOS-Zeichen bilden. Für die im 2025 auslaufende Plattform Seenfischerei muss dringend eine Ablösung gefunden werden, damit die Zusammenarbeit zwischen ASRPP und SBFV erhalten werden kann.

## 14. Ehrungen

Reto Leuch informiert, dass Sabina Hofer und André Züger ihren Rücktritt aus dem Zentralvorstand eingereicht haben.

*«Sabina Hofer ist 2016 in den Vorstand eingetreten. Mit viel Frauenpower und neuen Ideen hat sie sich eingebracht. Die Frauen werden in der Fischerei oft vergessen. Sie arbeiten im Hintergrund und halten den Laden am Laufen. Wo ist es stürmischer, auf dem See oder im Verkauf?»*



## Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

*Sabina arbeitet weiter in der Buchgruppe zum 100 Jahr Jubiläum und schaut, dass die Frauen im Buch nicht vergessen werden. Vielen Dank für die Zeit im Vorstand.»*

*«André Züger kam 2011 als Beisitzer in den Vorstand. 2018 übernahm er das grosse Erbe des Kassiers von Toni Hürlimann. Er war ein richtiger Kassier; es gab kein Geld ohne Begründung und Beleg. Er sass auf dem Vermögen wie die «Glucke auf ihren Eiern». Vielen Dank für die lange Vorstandstätigkeit, er ist ja noch jung, vielleicht sieht man ihn noch einmal im Zentralvorstand?»*

Reto Leuch übergibt als Dank ein Buch und einen Gutschein.

Für den grossen Einsatz für den SBFV bedankt sich Reto Leuch ganz herzlich bei Erich Staub und verspricht, das Glas Thurgauer Honig nachzureichen.

### 15. Ort der nächsten Generalversammlung 2025

Reto Leuch informiert, dass die nächste Generalversammlung am Zürichsee stattfinden wird. Er bedankt sich bereits heute bei Andi Braschler für die Durchführung der Generalversammlung 2025, welche auch die Festivitäten zum 100-Jahr Jubiläum beinhalten wird.

### 16. Verschiedenes

Da es keine weiteren Wortmeldungen durch die Anwesenden gibt, bedankt sich Reto Leuch für das Interesse und schliesst die Versammlung um 12:10 Uhr. Im Anschluss sind alle zu einem Apéro am See und zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Präsident SBFV

Protokoll

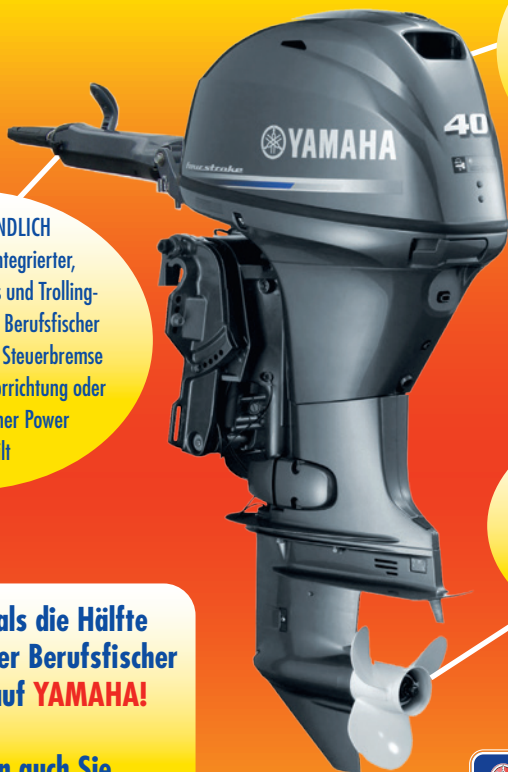
Reto Leuch

Patrik Randacher

Ihr zuverlässiger Partner - der leistungsstarke, leichte und sparsame



# YAMAHA F40F...



## BENUTZERFREUNDLICH

- Spez. Pinne mit integrierter, Schaltung, Zündschloss und Trolling-Tempomat, speziell für Berufsfischer
- Einfache + handliche Steuerbremse
- Pneumatische Hebevorrichtung oder elektro-hydraulischer Power Trimm & Tilt

Weit mehr als die Hälfte aller Schweizer Berufsfischer vertrauen auf **YAMAHA!**

Wechseln auch Sie zur Nr. **1** seit 1985

## ELEGANT & PRAKTISCH

- Elektronische Benzineinspritzung
- Wegfahr- bzw. Startsperr (optional)
  - Öldruckwarnung
- Überhitzungswarnsystem
- Doppelbedienung: Pinne und Steuerstand (optional)

## STARK & EFFIZIENT

4-Takt-Motor mit Elektrostart, 26 verschiedene Propeller für die beste Effizienz und für einen sparsamen und ruhigen Betrieb inkl. 25-Liter-Benzintank erhältlich



**YAMAHA** bedankt sich für Ihr Vertrauen: Über 50 % Marktanteil bei den 2023 in der Schweiz verkauften Aussenbordmotoren!

# PROMOT AG

[www.promot.ch](http://www.promot.ch)

Generalvertretung: Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 44, [www.promot.ch](http://www.promot.ch), [marine@promotag.ch](mailto:marine@promotag.ch)



**YAMAHA**



**ZODIAC**

**Buster**



**YAM**

**pioneer**



**CAPELLI**

Mit ZODIAC, Bombard, Capelli und YAM... das umfassendste Schlauchboot-Angebot der Schweiz! Direkt an der Autobahn Zürich-Bern.

## VERBANDSAUSFLUG DES SCHWEIZERISCHEN BERUFSFISCHERVERBAND AM BODENSEE

Aus Mangel an aktiven Mitgliedern wurde an der Frühlingsversammlung beschlossen, dass der Verband per Ende 2024 aufgelöst wird. Zum Abschluss hat der Vorstand einen Sommerausflug organisiert und alle Mitglieder mit Partnerin eingeladen.

Am Samstagmorgen, 3. August 2024, sind fünfzehn Personen im Reisebus Richtung Hallwilersee losgefahren. Nach einem kurzen Kaffeehalt am Katzensee, gab es ein Mittagessen im Restaurant Delphin in Meisterschwanden.

Das Tagesziel war das Paraplegiker-Zentrum in Nottwil. Während einer Führung haben wir erfahren, wie Patienten vom Unfall bis zur Rückkehr nach Hause und auch danach betreut, geschult und begleitet werden. Der Vortrag über die Schwierigkeiten des Alltags, Dinge die für uns selbstverständlich sind, jedoch für Paraplegiker eine grosse Herausforderung darstellen, haben uns eindrücklich gezeigt, dass unsere Sorgen vom geringen Fischfang eigentlich gar keine richtigen Sorgen sind. Gesundheit und ein selbstbestimmtes Leben sind ein grosses Glück.



Nach dem Zimmerbezug im Hotel Sempacherhof und einem feinen Nachtessen mit dem kleinen Abstecher in die Hotelbar, konnten wir erschöpft von den vielen Eindrücken eine ruhige Nacht verbringen.



Am Sonntag, gestärkt vom grossen Frühstücksbuffet, ging die Fahrt weiter nach Sumiswald zum Gasthof Kreuz. Hier im berühmten «Gotthelfsaal» und in weiteren Zimmern, besichtigten wir ein Uhrenmuseum mit rund 150 originalen Sumiswalder Uhren die teilweise bis zweihundert Jahre alt sind. Satt und etwas müde vom üppigen Mittagessen ging die Reise weiter wieder Richtung Bodensee.

Im Kambly-Fabrikladen in Trubschachen haben wir einen Blitz-Shoppinghalt eingelegt. So konnten sich alle mit Guetzli für die nächsten Wochen eindecken. Am späten Abend hat uns unser Chauffeur wieder heil zu Hause abgeliefert, glücklich und dankbar für das schöne Wochenende.

Vielen Dank an Hans Fischer für die Organisation.

**BAYSHORE**  
PASSION FOR FISH



23. April 2024



## Seeforellen leben riskant

**Seeforellen wandern im Laufe ihres Lebens mehrmals zwischen verschiedenen Lebensräumen hin und her. Dadurch werden sie grösser und können mehr Nachkommen produzieren als sesshafte Forellen. Aber sie sind auch besonders gefährdet – durch natürliche Risiken und die Eingriffe des Menschen in ihre Lebensräume. Um sie besser schützen zu können, untersuchen Forschende der Eawag derzeit im Rahmen eines schweizweiten Forschungsprojekts Vielfalt und ökologische Unterschiede der Seeforellen.**

Das Leben aller Forellen beginnt im Bach. Während Bachforellen aber ihr ganzes Leben in ihrem Geburtsbach verbringen, wandern Seeforellen nach einiger Zeit in den See ab und kehren erst später zum Laichen wieder zurück. Trotz unterschiedlicher Lebensstrategien gehören Bach- und Seeforellen aber zur selben Art – in der Schweiz meist zur Atlantischen Forelle (*Salmo trutta*), der hierzulande mit Abstand am häufigsten vorkommenden Art. Die Nachkommen einer Seeforelle können sich sowohl zu See- als auch zu Bachforellen entwickeln. Das gleiche gilt für die Nachkommen von Bachforellen. Die Wanderneigung ist allerdings zumindest teilweise vererbbar. Nachkommen von Seeforellen wandern deshalb mit höherer Wahrscheinlichkeit in den See ab als Nachkommen von Bachforellen.

Ihre Lebensstrategie macht die Seeforelle innerhalb der ohnehin stark gefährdeten Gewässerlebewesen zu einer besonders bedrohten Art. Denn durch ihren Wechsel zwischen verschiedenen Lebensräumen summieren sich die damit verbundenen Gefahren; dazu gehören etwa steigende Temperaturen im Geburtsbach als Folge des Klimawandels, Wanderhindernisse durch Verbauungen auf dem Weg in den See oder die Fischerei im See. Um Seeforellen besser schützen und fördern zu können, braucht es mehr Wissen über die verschiedenen Populationen in Schweizer Seen und ihre Unterschiede. Dieses Wissen erarbeitet derzeit die Forschungsgruppe Flussfischökologie des Wasserforschungsinstitutes Eawag unter der Leitung von Jakob Brodersen in einem schweizweiten Forschungsprojekt.

### **Berufs- und Hobbyfischer halfen bei der Probenahme**

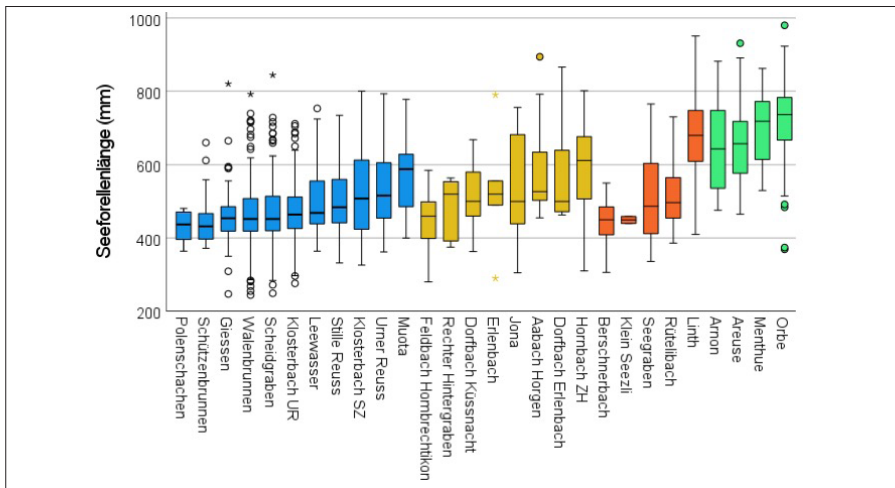
Um alle natürlichen Schweizer Seen und ihre Zuflüsse untersuchen zu können, waren die Forschenden in diesem Projekt auf die Mithilfe von Berufs- und Hobbyfishern angewiesen. Diese unterstützten die Forschenden vor allem bei der Beprobung der insgesamt 21 Seen, indem sie Proben von Seeforellen zur Verfügung stellten. Die Forschenden untersuchten die Fische sowohl auf genetische als auch auf ökologische Unterschiede, also wie sich die Forellen beispielsweise beim Wachstum unterscheiden. Ausserdem markierten sie im Vierwaldstättersee Forellen mit Mikrochips und verfolgten danach deren Wanderverhalten.

Doch warum wählen Seeforellen eine Lebensstrategie, die mit so hohen Risiken verbunden ist? Der Grund ist, dass Seen mehr Nahrung bieten. Seeforellen wachsen daher schneller, werden grösser und können so mehr Nachwuchs zeugen als ihre Verwandten im Bach. Je mehr Zeit die Seeforellen im See verbringen, desto grösser werden sie. Während eine Bachforelle selten grösser als 50 cm wird, messen ausgewachsene Seeforellen nicht selten über 70 cm und werden vereinzelt sogar über einen Meter gross. Aber sie gehen mit ihrer Lebensstrategie auch ein höheres Risiko ein, nicht bis zur Fortpflanzung zu überleben.

«Viele Seeforellen verlassen ihren Geburtsbach im Frühling ihres zweiten Lebensjahres, wenn sie 10 bis 20 cm gross sind», erläutert Dominique Stalder, die als Doktorandin im Seeforellenprojekt arbeitet. Der Zeitpunkt der Abwanderung variiert aber von Bach zu Bach und von Fisch zu Fisch. «Grosse Fische wandern generell früher als kleine, denn mit der Grösse sinkt das Risiko beim Abwandern zu sterben», so Stalder. Denn die Risiken für junge Forellen sind gross. Bereits der Abstieg in den See ist gefährlich. Im See lauern dann Räuber wie Vögel und andere Fische, aber auch Netze und Angelköder.

### Seeforellen aus verschiedenen Zuflüssen unterscheiden sich

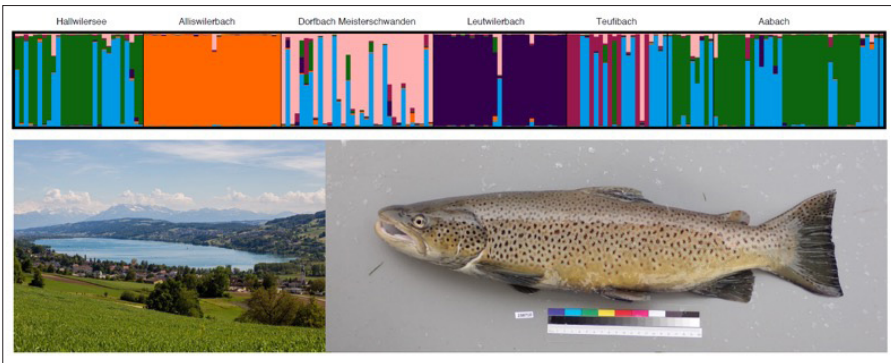
Ähnlich wie Lachse kehren Seeforellen zum Laichen wieder in den Bach zurück, in dem sie selbst aus dem Ei geschlüpft sind. «Bei der Körpergrösse der Rückkehrer gibt es grosse Unterschiede», erklärt Dominique Stalder. Forellen, die schon früh in den See abwandern und länger im See bleiben, werden grösser, haben dafür aber eine geringere Überlebenschance. Unterschiede in den Körpergrössen gibt es auch zwischen verschiedenen Seen und selbst zwischen verschiedenen Zuflüssen desselben Sees, obwohl die Fische dann im gleichen Lebensraum aufwachsen. Während aber einige Fische bereits nach dem ersten Sommer im See zum Laichen in ihren Bach zurückschwimmen, bleiben die meisten noch ein Jahr länger im See. Manche lassen sich sogar bis zu vier Jahre Zeit.



Körperlänge der Rückkehrer in Zuflüssen des Vierwaldstättersees, des Zürichsees, des Walensees und des Neuenburgersees. Die Grössenverteilungen schwanken stark zwischen verschiedenen Zuflüssen des gleichen Sees und teilweise auch zwischen den Seen. Die Grafik zeigt die Grössenverteilung mit Hilfe des Medianwertes und den Balken, welche 50 Prozent der Messwerte abdecken. Die Antennen zeigen die gemessenen Minimal- und Maximalwerte. Ausreisser in den Grössenverteilungen sind in Form von Punkten und Sternen dargestellt. (Grafik: Eawag)

Wenn eine Seeforelle ihren Laichgrund erreicht, zahlt sich ihre riskante Strategie aus, denn dank ihrer Grösse legen Seeforellen deutlich mehr Eier ab als ihre sesshaften Verwandten – teilweise mehr als 10'000 in einer Saison. Allerdings schaffen es nicht einmal 10 Prozent der abgewanderten Forellen, in ihren Geburtsbach zurückzukehren und zu laichen.

Die Forschenden untersuchten die Forellen auch auf genetische Unterschiede. Sie stellten fest, dass sich in mehreren Seen die Forellenspopulationen, die aus unterschiedlichen Zuflüssen in den gleichen See gelangen, genetisch unterscheiden. «Da Seeforellen immer wieder in ihren Geburtsbach zurückkehren, ist naheliegend, dass sich Populationen aus verschiedenen Bächen an die jeweiligen lokalen Bedingungen in ihrem Geburtsbach angepasst haben», sagt Projektleiter Jakob Brodersen. Ob das zutrefte, müsse aber erst noch genauer untersucht werden. Genetische Vielfalt innerhalb einer Art kann wichtig sein für die Anpassungsfähigkeit dieser Art, wenn sich beispielsweise die Umweltbedingungen ändern. Dann können bestimmte Ausprägungen eines Merkmals beim Körperbau (z.B. kürzere oder längere Kiefer) oder beim Verhalten (z.B. frühe oder späte Laichzeiten) auf einmal ein Vorteil sein.



*Verwandtschaftsbeziehungen der Seeforellen im Haltwilensee und seinen Zuflüssen: Jeder Balken stellt ein einzelnes Tier dar. Gleiche Farben zeigen die gleiche genetische Abstammung. Es scheint, dass es sowohl Populationen gibt, die nur sehr begrenzt verbreitet sind (z.B. in orange), als auch Populationen, die in mehreren Flüssen vorkommen (z.B. in hellblau). Die Forellen wurden anhand von Flossenproben genetisch untersucht (ähnlich einem Vaterschaftstest). (Grafik: Eawag)*

### Die Vielfalt erhalten

«Die ersten Ergebnisse aus dem Seeforellenprojekt zeigen, dass sich verschiedene Seeforellenspopulationen stark unterscheiden», sagt Jakob Brodersen, «etwa beim Wachstum, im Wanderverhalten oder genetisch.» Will man diese Forellenvielfalt erhalten, dürfen unterschiedliche Populationen nicht vermischt werden.

«Das ist zum Beispiel in Fisch-Aufzuchtanlagen relevant, wo Fische vermehrt werden, um sie dann in den Gewässern auszusetzen und damit die Fischbestände zu erhöhen», erläutert Andrin Krähenbühl von der Fischereiberatungsstelle FIBER, der das Seeforellenprojekt beim Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis unterstützt. Ein solcher Fischbesatz werde in vielen Schweizer Gewässern praktiziert.

Ein Ansatzpunkt, um die Seeforellen insgesamt zu schützen, können Anpassungen der Grössenvorgaben für den Fischfang sein. «In Gewässern, in denen die Seeforellen erst in höherem Alter zum Laichen zurückkehren, liegt ihre Grösse häufig bereits zuvor über dem Fangmindestmass», erklärt Andrin Krähenbühl. «Das bedeutet, dass im See Forellen gefangen werden können, die noch nie gelaicht haben.» Um Seeforellen in solchen Seen besser zu schützen, würden sich daher höhere Fangmindestmasse oder strengere Entnahmemengen anbieten.

# Holen Sie die Experten an Bord.

landolt  
engineering



Setzen Sie auf über ein halbes Jahrhundert Erfahrung im Bereich Bootsauzüge und Bootshandling.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

TEL. 055 286 10 40  
INFO@LANDOLT-ENGINEERING.CH  
BOOTSLIFTE.COM

PLANUNG  
HERSTELLUNG  
MONTAGE  
SERVICE







Bayerische Landesanstalt für  
Landwirtschaft



Institut für Fischerei

---

**Fortbildungstagung für Fluss- und Seenfischer  
am 18. und 19. November 2024  
am Institut für Fischerei in Starnberg**

Das Institut für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft führt am 18. und 19. November 2024 seine Fortbildungstagung für Fluss- und Seenfischer durch.

Die Veranstaltung beginnt am Montag um 13.00 Uhr und endet am Dienstag gegen 12.00 Uhr.

Das genaue Fachprogramm wird im Oktober auf der Internetseite des Instituts für Fischerei (<https://www.lfl.bayern.de/ifi/bildung/028955/index.php>) veröffentlicht.

Dr. H. Wedekind

Institutsleiter

Telefon: 08161 8640-6000  
Telefax: 08161 8640-5555  
E-Mail: [Fischerei@LfL.bayern.de](mailto:Fischerei@LfL.bayern.de)  
Internet: [www.LfL.Bayern.de](http://www.LfL.Bayern.de)

Öffentlicher Nahverkehr  
ab Hbf München mit S-Bahn  
S6 München-Tutzing  
Haltestelle Starnberg

Seite 1 von 1  
Weilheimer Straße 8  
82319 Starnberg



Bayerische Landesanstalt für  
Landwirtschaft  
Institut für Fischerei



---

**Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei**  
**Fortbildungstagung für Fischhaltung und Fischzucht**

Das Institut führt am 14. und 15. Januar 2025 seine Fortbildungstagung für Fischhaltung und Fischzucht mit dem Ehemaligentreffen in Pöcking durch.

Das genaue Fachprogramm wird auf der Internetseite des Instituts für Fischerei (<https://www.lfl.bayern.de/ifi/bildung/028955/index.php>) rechtzeitig veröffentlicht werden.

**Tagungsort:**

**beccult (Haus der Bürger und Vereine), Weilheimer Str. 33, 82343 Pöcking**

Am ersten Tag finden zudem die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Ehemaligen der Bayerischen Landesanstalt für Fischerei e.V. (FELS) sowie ein Gesellschaftsabend statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

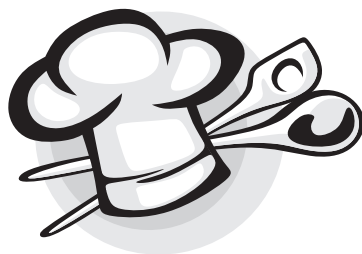
Dr. H. Wedekind  
Institutsleiter

Telefon: 08161 8640-6000  
Telefax: 08161 8640-5555  
E-Mail: [Fischerei@LfL.bayern.de](mailto:Fischerei@LfL.bayern.de)  
Internet: [www.LfL.Bayern.de](http://www.LfL.Bayern.de)

Öffentlicher Nahverkehr  
ab Hbf München mit S-Bahn  
S6 München-Tutzing  
Haltestelle Starnberg

Seite 1 von 1  
Weilheimer Straße 8  
82319 Starnberg

## SAURE ROTAUGEN



### Zutaten:

14 (Fische) Rotaugen, mittlere Grösse  
1 TL Paprikapulver  
Salz  
Mehl  
Öl zum Braten

### Für die Marinade:

½ Liter Wasser  
¾ Liter Rotwein, trocken  
¾ Liter Essig  
2 grosse Zwiebeln, in Scheiben geschnitten  
2 Lorbeerblätter  
1 EL Senfkörner  
1 EL Wachholderbeeren  
2 EL Zucker  
2 EL Maggi  
2 Karotten, in Scheiben geschnitten  
1 Stück Sellerie, klein, in Stifte geschnitten  
50 g Salz  
2 EL Öl

### Zubereitung:

Für den Sud, alle Zutaten, in einem großen Topf, 15 Minuten köcheln lassen, anschliessend lauwarm abkühlen lassen.

Köpfe und Schwanzflossen der Fische abschneiden. Fische mit Salz und Paprikapulver innen und aussen gut würzen, im Mehl wenden und in Öl goldbraun braten.

Die Fische werden in den noch lauwarmen Sud gelegt und müssen vom Sud bedeckt sein. Zum Schluss giesst man 5 – 6 EL Öl darüber, damit die Fische schön zart werden. So lässt man sie in einem kalten Keller oder Kühlschrank 6 Tage durchziehen, danach sind die Gräten zersetzt.

Als Beilage eignen sich hervorragend Bratkartoffeln.









Est. 1881

Zugersee: Der Berufsfischer  
Arthur Zimmermann  
gemeinsam mit Luca Bianchi.  
Die Zusammenarbeit der  
Familien besteht bereits seit drei  
Generationen.

## Maximal engagiert für Nachhaltigkeit und Qualität.

Für Bianchi ist Nachhaltigkeit nicht nur eine Floskel. Ob aus der Region oder Übersee – wir pflegen persönliche Beziehungen zu unseren Lieferanten und wissen genau woher unsere Produkte stammen.

Wählen Sie Bianchi für Qualität und Nachhaltigkeit – heute und für die kommenden Generationen.

---

Weitere Informationen unter  
[bianchi.ch](http://bianchi.ch)

**TODESANZEIGEN**

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.

**Alois Hofer-Hansson, Meggen**

24. Oktober 1932 – 24. Januar 2024

**Eugen Schnyder, Steinach**

04. August 1954 – 07. März 2024

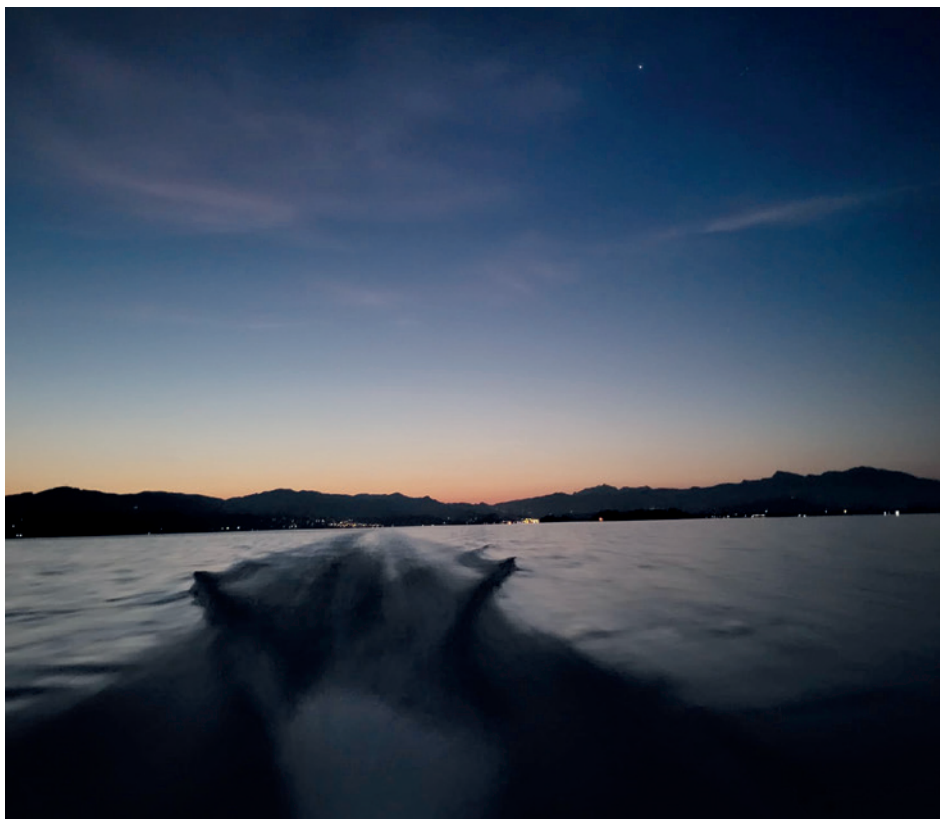
**Franz Hiestand-Fasel, Freienbach**

21. Juni 1931 – 23. Juli 2024

*Es tut weh, sagt das Herz.  
Es wird vergehen, sagt die Zeit.  
Ich komme wieder, sagt die Erinnerung.  
Ich bleibe, sagt die Liebe.*

Den Hinterbliebenen sprechen wie unser aufrichtiges Beileid aus und entbieten Ihnen unsere tiefe Anteilnahme.

**SBFV**



Schweizer Berufsfischer

**Inserieren im «Schweizer Berufsfischer» bringt Erfolg!**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der «Schweizer Berufsfischer» ist die erste unabhängige schweizerische Fachzeitschrift der Berufsfischerbranche. Sie wird vom **Schweizerischen Berufsverband SBFV** herausgegeben und hat zum Ziel, Berufsfischer und alle Interessierten mit aktuellen Informationen über Fischkunde, technische Neuerungen, praxisbezogene Tips, Betriebsführung usw. zu versorgen. Der «Schweizer Berufsfischer» erscheint 2 mal pro Jahr und bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einem Inserat einen nicht zu unterschätzenden Wirtschaftszweig und dessen Umfeld anzusprechen.

**Wir freuen uns über Ihren Auftrag!**

Besuchen Sie uns auch im Internet:

**www.schweizerfisch.ch**

Der «Schweizer Berufsfischer» steht als Download unter [www.schweizerfisch.ch](http://www.schweizerfisch.ch) --> *Bulletin* zur Verfügung.

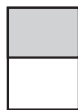
**Technische Angaben:**

Auflage: ca. 200 – 250 Exemplare  
Format: A5 hoch

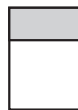
Umfang: 32 – 48 Seiten  
Sprache: deutsch

**Insertionstarif Inserate:**

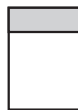
1/1 Seite  
124 x 190 mm



1/2 Seite  
124 x 95 mm



1/3 Seite  
124 x 63 mm



1/4 Seite  
124 x 47 mm

maximale Inserate-Grösse:

**schwarz-weiss:****4-farbig:****Frontseite farbig:**

**Fr. 325.–**  
**Fr. 560.–**  
**Fr. 850.–**

**Fr. 195.–**  
**Fr. 335.–**

**Fr. 140.–**  
**Fr. 240.–**

**Fr. 108.–**  
**Fr. 185.–**

**Beilagen:**

max. 1 Beilage pro Inserent  
und Jahr

1 Blatt A5 oder A4 gefalzt:  
Mehrpreis pro zusätzliches Blatt:  
evtl. Verrechnung bei Portosprung

**Fr. 500.–**  
**Fr. 50.–**

**Preisbasis:**

ab druckfertiger Vorlage

**Rabatt:****Gönner-Rabatt:**

2 Inserate pro Jahr  
Gönnerbeitrag min. Fr. 200.–/Jahr

**5 %**  
**10 %**

**Rezeptseite:**

Gelegenheit für Hotels und Restaurants, eigene Rezepte zusammen  
mit Logo und/oder Adresse (max. 1/4 Seite) zu publizieren **Fr. 100.–**  
Publikationsrecht: Rezepte uneingeschränkt für den SBFV

**Verrechnung:**

Gesamtpreis nach 1. Erscheinen, zahlbar innert 30 Tagen

**Tauschbörse, Aktionen,  
Occasionen:**

Kleinanzeigen Fr. 30.–/Fr. 50.– (Mitglied SBFV/Nichtmitglied)  
Bitte Geld in Couvert beilegen

**Abonnementspreis:**

Jahresabonnement für 2 Hefte  
Jahresabonnement Ausland für 2 Hefte

**Fr. 12.–**  
**Fr. 16.–**

**Erscheinungsdaten:**

Februar / August

**Inserateverwaltung:**

Fischerei Züger, Marina Züger, Obergasse 17, 8730 Uznach  
Telefon 078 808 77 73, office@fischerei-zueger.ch

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

## Ihr Webbanner auf der Homepage des SBFV

[www.schweizerfisch.ch](http://www.schweizerfisch.ch)



Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Webbanner auf der Homepage des Schweizerischen Berufsfischerverbandes zu platzieren.

Unsere Konditionen:

### Banner auf [www.schweizerfisch.ch/home](http://www.schweizerfisch.ch/home)

Grösse: 600 Pixel breit, transparenter oder weisser Hintergrund  
Anzeige: rechts vom Content  
Format: Querformat, PNG oder JPEG  
Buchung: ab beliebigem Datum, jeweils für 1 Jahr  
Preis: Fr. 300.– pro Jahr

Die entsprechenden Dateien nimmt unser Webmaster per E-Mail oder auf Datenträger unter der folgenden Adresse entgegen:

#### traumwerk

Blumenstrasse 3  
9247 Henau  
[info@traumwerk.ch](mailto:info@traumwerk.ch)

---

## SBFV Sekretariat

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV  
c/o Patrik Randacher  
Austrasse 12  
8570 Weinfelden

Telefon 071 622 55 50  
[patrik.randacher@patriks.ch](mailto:patrik.randacher@patriks.ch)  
[www.schweizerfisch.ch](http://www.schweizerfisch.ch)

---

## Impressum

**Herausgeber** Schweizerischer Berufsfischerverband  
(SBFV/ASPP)

**Redaktion** Marina Züger  
**Inserate** Telefon 078 808 77 73  
[office@fischerei-zueger.ch](mailto:office@fischerei-zueger.ch)

**Gestaltung** Prisma Druck GmbH  
**Druck** Schufelistrasse 6a  
8863 Buttikon  
Telefon 055 464 30 34  
[info@primadruck.ch](mailto:info@primadruck.ch)

**Auflage** 210 Exemplare, erscheint 2 x jährlich



# Petri heil!

Andi Braschler  
fischt mit Hasler



Machen Sie einen guten Fang mit einem massgeschneiderten **Hasler-Berufsfischerboot**. Als Spezialist für robuste Aluminium- & Stahlboote setzen wir Ihre Wünsche um, allwetterfest und individuell, auch mit Kabine. Melden Sie sich noch heute unter **041 610 13 10**, gerne informieren wir Sie unverbindlich über die vielseitigen Möglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Hasler**  
Bootswerft AG

6362 Stansstad/Rozloch  
Fon 041 610 13 10, Fax 041 610 17 33

Ihr Partner für:

• **Bootsbau nach Mass** • **Wartung** • **Reparaturen** • **Bootszubehör** • **Motoren**



Ihre zuverlässigen Partner - die starken, laufruhigen und sparsamen



# YAMAHA F60F & F80LB...



## BENUTZERFREUNDLICH

- Mit Steuerpinne inkl. Steuerbremse oder Fernschaltung erhältlich
- Serienmässig mit Trolling-Tempomat (auf Knopfdruck veränderbare Motorendrehzahl zum Langsamfahren)

## KRÄFTIG

- Moderne 4-Zylinder-Motoren mit elektronischer Benzineinspritzung
- Sparsam im Verbrauch
- Robust und zuverlässig
- Servicefreundlich



**YAMAHA** bedankt sich für Ihr Vertrauen:  
Über 50% Marktanteil bei den 2023 in der Schweiz verkauften Aussenbordmotoren!

YAMAHA F80LB und F100LB/XB offerieren mehr Kraft durch mehr Hubraum - und das bei weniger Gewicht als die Vorgängermodelle!

Weit mehr als die Hälfte aller Schweizer Berufsfischer vertrauen auf **YAMAHA!**

Wechseln auch Sie zur Nr. **1** seit 1985

## PROMOT AG

[www.promot.ch](http://www.promot.ch)

Generalvertretung: Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 44, [www.promot.ch](http://www.promot.ch), [marine@promotag.ch](mailto:marine@promotag.ch)



**YAMAHA**

**YANMAR**



**Buster**



**YAM**

**pioner**



**CAPELLI**

Mit ZODIAC, Bombard, Capelli und YAM... das umfassendste Schlauchboot-Angebot der Schweiz! Direkt an der Autobahn Zürich-Bern.

# M-Check: Je mehr Sterne, desto nachhaltiger.

Jetzt schon auf über  
4200 Produkten.



**MIGROS**

Einfach gut leben